

Die Pflanzengesellschaften von Dessau und Umgebung

LUTZ REICHHOFF und GUIDO WARTHEMANN

Einleitung

In der vorliegenden Zeitschrift erfolgte vor 17 Jahren die erste Veröffentlichung einer Übersicht über die Pflanzengesellschaften der Dessauer Umgebung (REICHHOFF & HILBIG 1981). Seit dieser Zeit wurde die vegetationskundliche Erforschung des Raumes fortgesetzt und in zahlreichen Veröffentlichungen dargestellt. Eine Intensivierung der Erforschung erfolgte seit 1990 im Rahmen der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen sowie Schutzwürdigkeitsutachten und vor allem bei der Erarbeitung von Umweltverträglichkeitsstudien und Landschaftspflegerischen Begleitplänen. Diese „graue Literatur“ wird in den nachfolgenden Zusammenstellungen kritisch ausgewertet (Literaturübersicht bei den Verfassern).

Andererseits steht die Pflanzensoziologie vor dem Problem, daß vielfach sich überschneidende Beschreibungen von Pflanzengesellschaften vorliegen, die für den nicht speziell mit der Problematik befaßten, botanisch Interessierten kaum zu überblicken sind. Als hilfreiche Unterstützung legten SCHUBERT, HILBIG und KLOTZ (1995) einen Vorschlag zur Vereinheitlichung dieser Vielfalt dar, in dem sie Assoziationen und Benennung ihrer Synonyme für Ostdeutschland unter Beachtung der vegetationskundlichen Traditionen Westdeutschlands allgemeinverständlich beschrieben. Nachfolgend wird ausschließlich auf die von den Autoren beschriebenen Vegetationseinheiten Bezug genommen. Wenige ergänzte oder aus den beschriebenen Assoziationen herausgelöste Gesellschaften wurden in Klammern gesetzt.

Der erfaßte Raum - die Umgebung von Dessau - ist nicht gleichmäßig und systematisch bearbeitet worden. Dennoch kann eine neue Qualität in der Erfassung der Vollständigkeit der Pflanzengesellschaften verzeichnet werden. Als „Dessau und Umgebung“ wird das Mittelelbegebiet vom Unterlauf der Schwarzen Elster bis zur Mündung der Saale, das Muldetal in Sachsen-Anhalt, der Roßlau-Wittenberger Vorflämung und die Randlagen des Hohen Flämings bis zur Landesgrenze, die Dübener Heide, das Zerbster, das Köthener sowie das randliche Hallesche Ackerland und die Fuhneniederung betrachtet.

Pflanzengeographische Verhältnisse und Flora

Pflanzengeographisch gehört das Gebiet in seinem Kern zum Florenbezirk Dessau-Magdeburger Elbtal und Torgau-Wittenberger Elbtal. Diese sind nach MEUSEL

(1955) durch xerotherme, subkontinental und submediterrän verbreitete Elemente gekennzeichnet, die vor allem wechselfeuchte Standorte bevorzugen. Desweiteren häufen sich innerhalb dieser vegetationsgeographischen Einheit wärmeliebende Wasserpflanzengesellschaften. Die Wiesenvegetation entspricht nach MEUSEL (1955) in vieler Hinsicht der Elster-Luppe-Aue zwischen Halle und Leipzig. Nördlich und südlich des Untersuchungsraumes schließen sich die teilweise lößbedeckten Bördegebiete Zerbster bzw. Köthener Ackerland an. Sie sind floristisch wesentlich artenärmer als die benachbarten Florenbezirke aber ebenfalls durch wärmeliebende, kontinental verbreitete Sippen gekennzeichnet.

Die folgende floristische Beschreibung des Mittelberaumes wurde aus VOIGT (1993), REICHHOFF (1991) und JAGE (1992) zusammengestellt.

Floristische Besonderheiten der Auenwälder sind Märzenbecher, *Leucojum vernum*, Wald-Gedenkemein, *Omphalodes scorpioides*, Knoten-Beinwell, *Symphytum tuberosum* und Wiener Blaustern, *Scilla vindebonensis*. Diese Arten haben hier innerhalb Europas ihre nördlichen Verbreitungsgrenzen. Letztgenannte Sippe besitzt sogar im Elbetal ihre einzigen deutschen Wuchsorte. Die montan verbreitete Hallers Schaumkresse, *Cardaminopsis halleri*, ist hier als Stromtalart vertreten. Die Süße Wolfsmilch, *Euphorbia dulcis*, ist eine südlich verbreitete Laubwaldpflanze. Einige der auenwaldbildenden Baumarten, Feld-Ulme, *Ulmus minor*, und Feld-Ahorn, *Acer campestre*, sind südlich verbreitet.

In den Säumen der Auenwälder des mittleren Elbetals finden sich Stromtalarten, wie Fluß-Kreuzkraut, *Senecio fluviatilis*, Aufrechte Waldrebe, *Clematis recta*, und Pappel-Seide, *Cuscuta lupuliformis*.

In Staudenfluren feuchter Standorte, z.B. Flutrinnen, siedeln an typischen Stromtalarten Sumpf-Wolfsmilch, *Euphorbia palustris*, Gelbe Wiesenraute, *Thalictrum flavum*, Taubenkopf, *Cucubalus baccifer*, Gottes Gnadenkraut, *Gratiola officinalis*, Polei-Minze, *Mentha pulegium*, und Katzenschwanz, *Leonurus marrubiastrum*, sowie die Banater Segge, *Carex buekii*, als südöstliche Art.

Auf Binnendünen siedeln an Arten der ost- und südosteuropäischen Steppen und Waldsteppen Wiesen-Kuhschelle, *Pulsatilla vulgaris*, Steppen-Königskerze, *Verbascum phoeniceum*, Goldhaar-Aster, *Aster linosyris*, Berg-Haarstang, *Peucedanum oreoselinum*, Feld-Mannstreu, *Eryngium campestre*, und Ohrlöffel-Leimkraut, *Silene otites*. Von südlicher, submediterräner Verbreitung sind Hügel-Meister, *Asperula cynanchica*, und Stattliches Knabenkraut, *Orchis mascula*. Niederliegender Ehrenpreis, *Veronica prostrata*, ist sowohl submeridional als auch subkontinental verbreitet. Zartes Brillenschötchen, *Biscutella laevigata* ssp. *gracilis*, und Mauer-Felsenblümchen, *Draba muralis*, sind an südlich-montanen Arten hier zu finden. Die Pyrenäen-Sumpfkresse, *Rorippa pyrenaica*, ist eine charakteristische Mittelbeart, deren Vorkommen dort stark rückläufig ist.

Am Rande der Mulde- und Elbeaue ist auf Niederterrassen und Dünen gelegentlich der subatlantisch verbreitete Flügelginster, *Genistella sagittalis*, anzutreffen. Dieser

hat im Dessauer Raum sein nordöstlichstes Teilareal. Die Busch-Nelke, *Dianthus seguieri*, reicht von einem ihrer wenigen Vorkommen in Mitteldeutschland - der Mosigkauer Heide - in trockene Niederterrassen am Muldeauenrand hinein.

Extensive Feuchtwiesen enthalten eine Reihe floristisch bedeutsamer Sippen. Zu nennen wären hier Brenndolde, *Cnidium dubium*, Glänzende Wiesenraute, *Thalictrum lucidum*, und Sibirische Schwertlilie, *Iris sibirica*, als östliche Arten, weiterhin Gräben- und Hohes Veilchen, *Viola stagnina et elatior*, Kleinblütiges Schaumkraut, *Cardamine parviflora*, und Österreichische Sumpfkresse, *Rorippa austriaca*. Das Vorkommen des Duft-Mariengrases, *Hierochloe odorata*, liegt hier an der Südgrenze seines europäischen Hauptareals.

Unter den Arten der Gewässerflora sind ausschließlich in großen Stromtälern Krebschere, *Stratiotes aloides*, Schwimmpflanz, *Salvinia natans*, und Wassernuß, *Trapa natans*, verbreitet. Das Kleine Nixkraut, *Najas minor*, hat im Elbegebiet zwischen Torgau und Barby sein einziges zusammenhängendes Vorkommen in Ostdeutschland. Diese Arten sind sommerwärmeliebend.

Am Ufer einiger Altwässer sind Ysopblättriger Weiderich, *Lythrum hyssopifolia*, und Wurzelnde Simse, *Scirpus radicans*, anzutreffen. Der Strahlige Zweizahn, *Bidens radiata*, Wildreis, *Leersia oryzoides*, Portulak, *Portulaca oleracea*, Elbe-Spitzklette, *Xanthium albinum*, und Schnittlauch, *Allium schoenoprasum*, in seiner Wildform sind in den Uferfluren der Elbe anzutreffen.

Sandige Uferpartien werden im mittleren Elbetal recht regelmäßig von Hirschsprung, *Corrigiola litoralis*, Nadel-Sumpfsimse, *Eleocharis acicularis*, und selten vom Igelsamigem Spärkling, *Spergularia echinosperma*, oder von der Zitzen-Sumpfsimse, *Eleocharis mamillata*, besiedelt. Das Große Büchsenkraut, *Lindernia dubia*, ursprünglich in den östlichen USA beheimatet, hat sich im mittleren Elbetal eingebürgert.

Auf schlammigen Stellen der Altwasserränder siedeln die lokal häufigen Arten Schlammling, *Limosella aquatica*, Braunes Zypergras, *Cyperus fuscus*, und Sumpf-Quendel, *Peplis portula*. Selten im mittleren Elbetal sind dagegen die Zypergras-Segge, *Carex bohemica*, und die Eiförmige Sumpfsimse, *Eleocharis ovata*. Weitere bemerkenswerte Nanocyperion-Arten reichen elbabwärts selten über Wittenberg hinaus, wie Heusenkraut, *Ludwigia palustris*, Dreimänniger und Wasserpeffer-Tännel, *Elatine triandra*, *E. hydropiper*. Das Scheidenblütengras, *Coleanthus subtilis*, hat hier vermutlich seine einzigen natürlichen Standorte in Deutschland.

Auf moorigen Standorten innerhalb der Muldeaeu siedeln Moorrelikte, wie der Rundblättrige Sonnentau, *Drosera rotundifolia*, und die Glocken-Heide, *Erica tetralix*. Auch die Faden-Segge, *Carex lasiocarpa*, und Kleiner Wasserschlauch, *Utricularia minor*, sind dort mit einem ihrer wenigen Standorte in Sachsen-Anhalt vertreten. Die östliche boreal-subkontinental verbreitete Niedermoorart Sumpff-Calla, *Calla palustris*, kommt nur am Ufer des Sarensees bei Klieken vor.

Fläming, unterschieden in Hochfläming und Vorfläming, sowie Dübener Heide bil-

den eigene pflanzengeographische Bezirke. Die pleistozänen Landschaften des Flämings und der Dübener Heide werden durch subatlantisch und boreal verbreitete Arten geprägt. Außerdem gelangen dort montane Florenelemente zur Ausbreitung. Die floristische Beschreibung dieser Gebiete beruht auf Verbreitungangaben von BENKERT et al. (1996) und der Exkursionsflora von Deutschland (1994).

Die Zentralbereiche beider Gebiete liegen über 150 m ü NN. Ihre Julitemperaturen sinken unter 18° C und die Niederschläge steigen auf weit über 600 mm/a an. Höhenlage und Klima bewirken eine gegenüber dem wärmegetönten Elbetal abweichende Flora.

Der Fläming ist von seiner Flächenausdehnung deutlich größer als die Dübener Heide, jedoch hat der Vorfläming mit Höhen unter 150 m ü NN gegenüber dem Hochfläming den weitaus größeren Anteil. Er bildet mit Dübener und Dahlemer Heide und dem Sächsischen Hügelland eine Hügelkette, die ihn mit dem kollinen Mittelgebirgsvorland und dem montanen Erzgebirge verbindet, so daß submontane und montane Elemente über diese Brücke bis dorthin vordringen konnten. Da er von der Dübener Heide durch das Elbetal getrennt und das Baruther Urstromtal im Norden und Osten ihn von floristisch ähnlich gestalteten Florengebieten im Norden isoliert, weist er eine gewisse Florenverarmung auf.

Wichtige Elemente der Gebirge und deren Vorländer, die bis in Dübener Heide und Fläming vordringen, besiedeln entweder feuchte Waldstandorte, wie Rippenfarn, *Blechnum spicant*, und Bergfarn, *Lastraea limbosperma*, frische, anspruchsvollere Waldstandorte, v.a. Rundblättriges Labkraut, *Galium rotundifolium*, und Fuchssches Hain-Greiskraut, *Senecio ovatus*, oder arme, frische bis trockene Wälder und Heiden, wie Heide-Labkraut, *Galium pumilum*, und Schmalblättrige Hainsimse, *Luzula luzuloides*. Das Bach-Quellkraut, *Montia fontana*, besiedelt saure Quellaustritte. Das Verbreitungsgebiet der feuchte Wälder besiedelnden Zittergras-Segge, *Carex brizoides*, erstreckt sich keilförmig vom sächsischen Mittelgebirgsvorland bis zum Vorfläming, Zerbster Ackerland und Mittlerem Elbetal. Nördlich davon, auch im Fläming, hat sie nur noch zerstreute Vorkommen.

Auffällig ist die Häufung einiger ozeanischer Elemente, die im Nordostdeutschen Tiefland zwar selten, aber neben Fläming und Dübener Heide auch in der Lausitz ein größeres geschlossenes Teilareal besitzen. Dazu zählen Reichenbachs Segge, *Carex pseudobrizoides*, Kopf-Binse, *Juncus capitatus*, und Königsfarn, *Osmunda regalis*. Dübener Heide und Fläming verbinden, gemeinsam mit der Lausitz, die niederschlagsreicheren Gebiete der Mittelgebirgsvorländer mit denen des nordostdeutschen Flachlandes. Folglich sind hier viele feuchtebedürftige Arten nährstoffarmer, saurer Standorte verbreitet, die feuchte bis frische Heiden, zwergstrauchreiche Wälder oder Moore besiedeln. Dazu zählen Birngrün, *Orthilia secunda*, Kleines Wintergrün, *Pyrola minor*, Fichtenspargel, *Monotropa hypopitys*, Preiselbeere, *Vaccinium vitis-idaea*, Gemeine Moosbeere, *Oxycoccus palustris*, Rundblättriger Sonnentau, *Drosera rotundifolia*, und Gemeiner Flachbärlapp, *Diphasiastrum complantatum*. Das

kollin verbreitete Dolden-Winterlieb, *Chimaphila umbellata*, ist in den Mittelgebirgsvorländern bereits ausgestorben. Grünblütiges Wintergrün, *Pyrola chlorantha*, fehlt dagegen in den Gebirgen und deren Vorländern. Als Besonderheit ist das Moosglöckchen, *Linnaea borealis*, zu nennen, dessen wenige ehemalige Gebirgsvorkommen erloschen und Fundorte im nordostdeutschen Tiefland stark im Rückgang begriffen sind. Diese Arten weisen vorwiegend eine südlich-montane bis boreale, teilweise bis arktische Verbreitung auf. Der Kleine Wasserschlauch, *Utricularia minor*, besiedelt bevorzugt oligo- bis mesotrophe Moorschlenken, ist in der Lausitz und in der Dübener Heide verbreitet. Seine wenigen ehemaligen Vorkommen im Vorfläming sind jedoch erloschen. Auch Arten nährstoffarmer, saurer, feuchter Waldhänge, wie Tüpfelfarn, *Polypodium vulgare*, Buchenfarn, *Phegopteris connectilis*, und Sprossender Bärlapp, *Lycopodium annotinum*, als montane bis boreale Elemente kommen in Fläming und Dübener Heide vor. Sippen ebenfalls nährstoffarmer, saurer aber frischer bis trockener Sandstandorte sind Harz-Labkraut, *Galium hircynicum*, Berg-Platterbse, *Lathyrus linifolius*, Berg- und Kanten-Hartheu, *Hypericum montanum*, *Hypericum maculatum*. Diese Arten kommen v.a. in der südlich-montanen bis gemäßigten Zone vor. Nur einige der im Fläming und Dübener Heide vorkommenden montanen bis borealen Florenelemente besiedeln bevorzugt feuchte und kräftigere Standorte. Dazu zählen Wald-Schachtelhalm, *Equisetum sylvaticum*, dessen zusammenhängendes Verbreitungsgebiet sich keilförmig vom Mittelgebirgsvorland bis zum Fläming erstreckt, sowie Mittleres und Alpen-Hexenkraut, *Circaea intermedia*, *Circaea alpina*.

Dübener Heide und Fläming liegen entlang der südwestlichen Begrenzung der eiszeitlich geprägten sanddominierten Landschaften, so daß einige Arten hier ihre südwestliche Verbreitungsgrenze im Nordosten Deutschlands besitzen. Dazu zählen Arten, welche hauptsächlich trockene, nährstoffarme Standorte besiedeln, wie Sand-Segge, *Carex arenaria*, Vogelfuß, *Ornithopus perpusillus*, Kahles Ferkelkraut, *Hypochoeris glabra*, und Lämmersalat, *Arnoseris minima*. Sie sind vorwiegend von südlicher bis gemäßigter ozeanischer Gesamtverbreitung. Für die mesotrophe Sümpfe und Moorwälder besiedelnde Schlangenzwurz, *Calla palustris*, bilden Vorfläming, Dübener Heide und mittleres Elbetal ebenfalls die südwestliche Begrenzung ihres sich nordöstlich fortsetzenden Hauptareals. Als kontinentales Florenelement erreicht die Magerrasen besiedelnde Heide-Segge, *Carex ericetorum*, in Fläming, Dübener und Mosigkauer Heide die Westgrenze ihres geschlossenen Verbreitungsgebietes. Der Fläming ist gegenüber der Dübener Heide um einige Florenelemente verarmt. Dazu zählt Hohe Schlüsselblume, *Primula elatior*, die als montanes aber auch ozeanisches Element die Gebirge und die Ostseeküste besiedelt, im nordostdeutschen Tiefland jedoch weitgehend fehlt. Sie besiedelt frische Wälder und Wiesen.

Allgemein sind Fläming und Dübener Heide durch das Fehlen wärmeliebender Arten sowohl des mitteldeutschen Trockengebietes als auch von Stromtalarten des Mittelbegebietes gekennzeichnet. V.a. im Fläming fällt auf, daß viele der dort fehlenden Arten basen- oder nährstoffreiche Standorte bevorzugen. Damit findet die

Substratdominanz von armen Sanden in diesen pleistozänen Landschaften auch in der floristischen Zusammensetzung seinen Ausdruck.

Liste der Pflanzengesellschaften

Nachfolgend wird eine systematische Übersicht über die Pflanzengesellschaften der Betrachtungsraums dargestellt.

Wälder und Forste

- K.: *Alnetea glutinosae* Br.-Bl. et Tx. 1943 emend. Schub. 1990 - Erlenbruchwälder
O.: *Alnetea glutinosae* R. Tx. 1937 - Schwarzerlenreiche Bruchwälder
V.: *Alnion glutinosae* (Malc. 1929) Meijer-Drees 1936
Ass.: *Carici elongatae-Alnetum* Bod. 1955
Urtico-Alnetum glutinosae (Scam. 1935) Fuk. 1961
Sphagno-Alnetum glutinosae Lemee 1937
- K.: *Carpino-Fagetea* (Br.-Bl. et Vlieg. 1937) Jakucs 1967- Mesophile, sommergrüne Laubmischwälder
O.: *Fraxinetalia* Scam. et Pass. 1959 - Edellaubholzreiche Mischwälder
V.: *Alno-Ulmion* Br.-Bl. et R. Tx. 1943 - Auenwälder
Ass.: *Carici remotae-Fraxinetum* W. Koch 1926 ex Fab. 1936
Pado-Fraxinetum Oberd. 1953
Quercu-Ulmetum minoris Issler 1953
Subass. *phalaridetosum*
typicum
tilietosum
carpinietosum
- O.: *Carpinio-Fagetalia* Scam. et Pass. 1959 emend. Schubert 1995 - Eutrophe Buchen- und Hainbuchen-Wälder
V.: *Galio odorati-Fagion* Knapp 1942 emend. R.Tx. 1955 - Waldmeister-Rotbuchenwälder
Ass.: *Galio odorati-Fagetum* Sougn. et Till 1959 emend. Dierschke 1989
V.: *Luzulo-Fagion* Lohm. ex R.Tx. 1954 - Bodensaure Rotbuchenwälder
Ass.: *Luzulo luzuloides-Fagetum* Meusel 1937
Maianthemo-Fagetum Pass. 1959 emend. Schub. 1995
- V.: *Carpinion betuli* Issler 1931 emend. Oberd. 1957 - Eichen-Hainbuchen-Wälder
Ass.: *Stellario holostae-Carpinetum betuli* Oberd. 1957
Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 1957
Carpino-Ulmetum minoris Pass. 1953 emend. Schub. 1995
- K.: *Quercetea robori-petraeae* Br.-Bl. et Tx. 1943 - Bodensaure Birken-Eichenwälder
O.: *Quercetalia robori-petraeae* R.Tx. (1931) 1937
V.: *Quercion robori-petraeae* Br.-Bl. 1932 - West- und mitteleuropäische Birken-Eichenwälder
Ass.: *Holco mollis-Quercetum* Lem. 1937 corr. et emend. Oberd. 1992
Subass. *typicum*
pinetosum
Agrostio-Quercetum Pass. 1953 emend. Schubert 1995
- K.: *Quercetea pubescenti-petraeae* (Oberd. 1948) Doing 1955 - Wärmeliebende Eichen-Trockenwälder
O.: *Quercetalia pubescenti-petraeae* Klika 1933 corr. Moravec in Beguin et Theurillat 1984 - Eichen-Trockenwälder

- V.: *Potentilla albae-Quercion petraeae* Jakucs 1967 - Subkontinentale Fingerkraut-Eichen-Trockenwälder
 Ass.: *Potentilla albae-Quercetum petraeae* Libb. 1933 nom. inv. Oberd. 1957 emend. Th. Müller 1992

Gebüsche, Hecken und Gehölze

- K.: *Betulo-Franguletea* (Doing 1962) Pass. et Hofm. 1968 - Bodensaure Laubholzgebüsche
 O.: *Rubo-Franguletea* Pass. et Hofm. 1968 - Bodensaure Laubholzgebüsche
 V.: *Pruno-Rubion fruticosae* R. Tx. 1952 corr. Doing 1962 emend. Oberd. 1952 - Brombeer-Gebüsche
 Ass.: *Frangulo-Rubetum plicati* Neum. in Tx. 1952 emend. Oberd. 1983
 V.: *Sarothamnion* R.Tx. in Prsg. 1949 - Besenginster-Gebüsche
 Ass.: *Calluno-Sarothamnetum* (Malc. 1929) emend. Oberd. 1957
- K.: *Carici-Salicetea cinereae* Pass. 1968 - Strauchweiden-Gebüsche
 O.: *Salicetalia auritae* Doing 1962 - Ohrweiden-Gebüsche
 V.: *Salicion cinereae* Th. Müll. et Görs 1958 - Kleinseggen-Grauweiden- Gebüsche
 Ass.: *Urtico-Salicetum cinereae* (Šomšák 1963) Pass. 1968
Salicetum cinereae Zolyomi 1931
- K.: *Salicetea purpureae* Moor 1958 - Ufer-Weidengebüsche und -Weidengehölze
 O.: *Salicetalia purpureae* Moor 1958 Purpurweiden-Gebüsche und -Weidengehölze
 V.: *Salicion albae* Soó 1936 - Silberweiden-Weichholzlauen
 Ass.: *Salicetum albae* Issl. 1926
Salicetum fragilis Pass. 1957
Salicetum triandrae Malc. ex Noïrfalise in Lebrun et al. 1955
- K.: *Urtico-Sambucetea* (Doing 1962) Pass. 1968 - Nitrophile sommergrüne Laubgebüsche
 O.: *Sambucetalia nigrae* Oberd. 1957 - Holunder-Gebüsche
 V.: *Sambuco-Salicion capreae* Tx. et Neum. in R.Tx. 1950 - Vorwaldgebüsche
 Ass.: *Rubetum idaeae* Gams 1927
Salicetum caprae Schreier 1955
 V.: *Arctio-Sambucion nigrae* Doing 1962 - Nitrophile ruderal Gebüsche
 Ass.: *Roso-Ulmetum minoris* Schub. et Mahn 1959
Aegopodio-Sambucetum nigrae Doing 1962
Pruno-Sambucetum nigrae Schub. et Köhl. 1964
Lycietum barbarei Felföldy 1942
Prunus domestica-Gesellschaft
Syringietum vulgaris Rauschert 1969
Symphoricarpetum albi Klotz et Gutte 1991
Robinia pseudoacacia-Gesellschaft
Acer negundo-Gesellschaft
- K.: *Rhamno-Prunetea spinosae* Rivas Goday et Borja Carbonell 1961 emend. Klotz 1995 - Kreuzdorn-Schlehen-Gebüsche
 O.: *Prunetalia spinosae* R.Tx. 1952 emend. Klotz 1995 - Schlehen-Gebüsche
 V.: *Berberidion* Br.-Bl. 1950 - Xerotherme Gebüschgesellschaften
 Ass.: *Ligustro-Prunetum spinosae* Tx. 1952 emend. Rauschert (1969) 1990 emend. Klotz 1995
 V.: *Carpino betuli-Prunion spinosae* (R. Tx. 1952) Weber 1974 - Mesophile Schlehen-Gebüsche
 Ass.: *Crataego-Prunetum spinosae* Hueck 1931

Zwergstrauchheiden

- K.: Calluno-Ulicetea Br.-Bl. et R.Tx. 1943 emend. Schub. 1984 - Heidekraut-Stechginsterheiden
O.: Vaccinio-Genistetalia Schub. 1960 - Beerkraut-Ginsterheiden
V.: Genistion pilosae Duv. 1942 emend. Schub. 1995 - Subatlant. Ginsterheiden
Ass.: Genisto pilosae-Callunetum R.Tx. 1937 - Ginster-Heidekrautheiden
Euphorbio-Callunetum Schub. 1960 emend. Schub. 1995
V.: Ericion tetralicis Schwick. 1940 - Glockenheide-Feuchtheiden
Ass.: Ericetum tetralicis (Allorge 1922) Jonas 1932 emend. Schub. 1995

Waldnahe Staudenfluren

- K.: Trifolio-Geranietea sanguinei Th. Müll. 1961 - Thermophile und mesophile Säume
O.: Origanetalia Th. Müll. 1961 - Thermophile und mesophile Säume
V.: Trifolion medii Th. Müll. 1961 - Mesophile Säume
Ass.: Trifolio medii-Agrimonetium eupatoriae Th. Müll. 1961
Trifolio medii-Melampyretum nemorosi (Pass. 1967) Dierschke 1973
- K.: Melampyro-Holcetea mollis Pass. 1979 - Azidophile Säume
O.: Melampyro-Holcetalia Pass. 1967 - Azidophile Säume
V.: Melampyryon pratensis Pass. 1967 - Krautreiche azidophile Säume
Ass.: Lathyro montani-Melampyretum pratensis Pass. 1967
Holco mollis-Teucrietum scorodoniae (Phil. 1971) Pass. 1979
V.: Potentillo erectae-Holcion mollis Pass. 1967 - Grasreiche azidophile Säume
Ass.: Lysimachio vulgaris-Holcetum mollis (Dierschke et R.Tx. 1975) Pass. 1979
- K.: Epilobietea angustifolii R. Tx. et Prsg. 1950 in R.Tx. 1950 emend. Pass. 1956 - Schlagfluren
O.: Epilobietalia angustifolii (Vlieg. 1937) R.Tx. 1950 emend. Pass. 1956 - Schlagfluren
V.: Epilobion angustifolii (Rübel 1933) Soo 1933 emend. R.Tx. 1950 - azidophile Schlagfluren
Ass.: Epilobio angustifolii-Senecioetum silvatici (Hueck 1931) R.Tx. 1937 emend. 1950
Calamagrostietum epigeji Jurasc. 1928
- K.: Galio-Urticetea dioicae Pass. 1967 - Nitrophile Säume
O.: Convolvuletalia sepium R.Tx. 1950 - Nitrophile Flußufersäume
V.: Convolvulion sepium R.Tx. 1947 - Nitrophile Flußufersäume
Ass.: Cuscuta europaeae-Convolvuletum sepium R.Tx. 1947 ex Lohm. 1953
Cuscuta-Brassicetum nigrae Volk 1950
Achilleo salicifoliae-Cuscutetum lupuliformis (Hueck 1930) R.Tx. 1950
Scutellario hastifoliae-Veronicetum longifoliae Walther apud. R.Tx. 1955
Senecionetum fluviatilis (Zahlh. 1979) Th. Müll. 1983
Urtico-Leonuretum marrubiastris Pass. 1963
Calystegio-Asteretum lanceolati (Holzner et al. 1978) Pass. 1993
- O.: Glechometalia hederaceae Tx. in Brun-Hool et R.Tx. 1975 - Nitrophile Gebüsch-, Wald- u. Wegsäume
V.: Aegopodion podagrariae R.Tx. 1967 - Frische nitrophile Säume

- Ass.: *Urtico-Aegopodietum podagrariae* (R.Tx. 1963) Oberd. 1964 in Görs 1968
Chaerophylletum bulbosi R.Tx. 1937
Aegopodio podagrariae-Menthetum longifoliae Hilb. 1972
Calystegio sepium-Eupatorietum cannabini (Oberd. et al. 1967) Görs 1974
Reynoutrietum japonicae Görs 1974
- V.: *Geo-Alliarion* (Oberd. 1957) Lohm. et Oberd. in Oberd. et al. 1967 - Nitrophile
 Waldsäume
- Ass.: *Alliario petiolatae-Chaerophylletum temuli* (Kreh 35) Lohm. 1949
Stachyo sylvaticae-Impatientietum noli-tangere Pass. 1967
Virgetum pilosae R.Tx. 1942
Torilidietum japonicae Lohm. in Oberd. et al. 1967
Scrophularietum nodosae-Galeopsietum speciosae Pass. 1081
- V.: *Humulo-Fallopion dumetori* Pass. 1965 - Schleiergesellschaften
- Ass.: *Fallopio dumetorum-Cucubaletum bacciferi* Pass. (1965) 1976
Cuscuto europeae-Humuletum lupuli Pass. (1965) 1993

Pionierv egetation auf Fels- und Gesteinsschutt

- K.: *Asplenietea trichomanis* (Br.-Bl. in Meier et Br.-Bl. 1934) Oberd. 1977 - Mauer- und Felsspalten-Gesellschaften
- O.: *Potentilletalia caulescentis* Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 1926 - Kalkfelsvegetation
- V.: *Potentillion caulescentis* Br.-Bl. 1926 in Br.-Bl. et Jenny 1926 - Kalkfels- und Mauervegetation
- Ass.: *Asplenietum trichomo-rutae-murariae* Kuhn 1937
- K.: *Parietarietea judaicae* Rivas-Martinez in Riv. God. 1955 emend. Oberd. 1969 - Wärmeliebende, nitrophile Glaskraut-Mauergesellschaften
- O.: *Parietarietalia judaicae* Rivas Martinez 1960 - Glaskraut-Mauergesellschaften
- V.: *Centrantho-Parietation judaicae* Riv. Mart. 1960 - Glaskraut-Mauergesellschaften
- Ass.: *Cymbalarietum muralis* Görs 1966

Süßwasser-, Ufer-, Quell- und Verlandungsgesellschaften

- K.: *Lemnetea minoris* W. Koch et R.Tx. 1955 - Wasserscheber-Gesellschaften
- O.: *Lemnetalia minoris* W. Koch et R.Tx. 1955 - Einschichtige Wasserscheber-Decken
- V.: *Lemnion minoris* W. Koch et R. Tx. 1955 - Wasserlinsen-Decken
- Ass.: *Lemno-Spirodeletum polyrrhizae*, W. Koch 1954 emend. Th. Müll. et Görs 1960
Lemnetum gibbae (W. Koch 1954) Miyaw. et J.Tx. 1960
Spirodelo-Salvinietum natantis Slav. 1956
- V.: *Riccio-Lemnion trisulcae* R.Tx. et Schwabe apud. R.Tx. 1974 - Wassermoos-Decken
- Ass.: *Riccietum fluitantis* Slav. 1956
- O.: *Hydrocharietalia morsus-ranae* Rübel 1933 - Mehrschichtige Wasserscheber-Gesellschaften
- V.: *Hydrocharition morsus-ranae* Rübel 1933 - Krebsscheren- und Wasserschlauch-Scheber-Gesellschaften
- Ass.: *Stratiotetum aloides* (Rübel 1920) Now. 1930
Lemno-Utricularietum vulgaris Soó (1928) 1938
Lemno-Utricularietum australis (Th. Müller et Görs 1960) Pass. 1977

- V.: *Ceratophyllion demersi* den Hartog et Segal 1964 - Hornblatt-Gesellschaften
 Ass.: *Ceratophylletum demersi* (Soó 1927) Hild. 1956
Ceratophylletum submersi (Soó 1928) den Hartog et Segal 1964
- K.: *Potamogetonetea pectinati* R.Tx. et Prsg. 1942 - Wurzelnde Wasserpflanzen-Gesellschaften
 O.: *Potamogetonetalia pectinati* W. Koch 1926 - Wurzelnde Wasserpflanzen-Gesellschaften
 V.: *Potamogetonion pectinati* W. Koch 1926 emend. Oberd. 1957 - Wurzelnde Unterwasserpflanzen-Gesellschaften
 Ass.: *Potamogetonetum lucentis* Hueck 1931
Potamogetonetum alpini Podb. 1967
Potamogetonetum trichoides Freitag, Mark. et Schwippel 1958
Potamogetonetum acutifolii Podb. 1967
Potamogetonetum obtusifolii (Sauer 1937) Neuhäusl. 1959
Potamogetonetum pectinati Carst. 1955
Najadetum minoris Ubriczý (1948) 1961
Elodeetum canadensis Pign. 1953
Ranunculo circinati-Myriophylletum spicati (Tomaszewicz 1969) Pass. 1982
- V.: *Nymphaeion albae* Oberd. 1957 - Schwimmblatt-Gesellschaften
 Ass.: *Myriophyllo-Nupharetum* (W. Koch 1926) Hueck 1931
Polygono-Potamogetonetum natantis Soó (1927) 1964
Trapetum natantis Th. Müller et Görs 1960
- V.: *Ranunculion aquatilis* Pass. 1964 - Wasserhahnenfuß-Gesellschaften
 Ass.: *Ranunculetum aquatilis* Sauer 1947
Ranunculo-Hottonietum palustris Tx. 1937
- V.: *Ranunculion fluitantis* Neuhäusl 1959 - Fließwasserhahnenfuß-Gesellschaften
 Ass.: *Veronico-Beruletum erecti* (Roll 1939) Pass. 1982
Sparganio-Potamogetonetum pectinati-interrupti Hilb. 1971
- K.: *Utricularietea intermedio-minoris* Den Hartog et Segal 1964 - Klein-Wasserschlauch-Moorschlenken-Gesellschaften
 O.: *Utricularietalia intermedio-minoris* Pietsch 1965
 V.: *Sphagno-Utricularion minoris* Th. Müll. et Görs 1960 emend. Pietsch 1965
 Ass.: *Utricularietum intermedio-minoris* Pietsch 1965
- K.: *Littorelletea uniflorae* Br.-Bl. et R.Tx. 1945 - Strandling-Gesellschaften
 O.: *Littorelletalia uniflorae* W. Koch 1926 - Strandling-Gesellschaften
 V.: *Eleocharicion acicularis* Pietsch 1967 emend. Dierß. 1975 - Nadel-Sumpfsimsen-Gesellschaften
 Ass.: *Littorello-Eleocharitetum acicularis* Jouanne 1925
- K.: *Phragmitetea australis* R.Tx. et Prsg. 1942 - Röhrichte und Großseggenrieder
 O.: *Phragmitetalia australis* W. Koch 1926 emend. Pign. 1953 - Röhrichte
 V.: *Phragmition australis* W. Koch 1926 emend. Pass. 1964 - Großröhrichte
 Ass.: *Phragmitetum australis* (Gams 1927) Schmale 1937
Typhetum latifoliae G. Lang 1973
Typhetum angustifoliae Pign. 1953
Schoenoplectetum lacustris (Allorge 1922) Chouard 1924
Bolboschoenetum maritimi (Br.-Bl. 1932) R. Tx. 1937
Cladietum marisci (Allorge 1922) Zobrist 1935
Glycerietum maximae (Now. 1930) Hueck 1941
Sparganietum erecti Roll 1938
Acoretum calami (Eggl. 1933) Schulz 1941
Equisetetum fluviatilis (Steffen 1931) Wilzeck 1935

- Rorippo-Oenanthetum aquaticae Lohm. 1950
 Butometum umbellati (Konczak 1968) Phil. 1973
- V.: Eleocharito-Sagittarion sagittifoliae Pass. 1964 - Kleinröhrichte
 Ass.: Sagittario-Sparganietum emersi R.Tx. 1953
 Alopecuro-Alismetum plantagini-aquaticae Bolbrinker 1984
 Eleocharitetum palustris Schenn. 1919
 Nasturtietum officinalis Seib. 1962
- V.: Glycerio-Sparganion emersi Br.-Bl. et Siss. 1942 - Bachröhrichte
 Ass.: Sparganio emersi-Glycerietum fluitantis Br.-Bl. 1925
- V.: Cicutio virosae Hejný 1960 - Schwingkanten-Rieder
 Ass.: Cicutio virosae-Caricetum pseudocyperi Boer et Siss. 1942
 Calletum palustris (Osv. 1923) van den Berghen 1952
 Rumici hydrolopathi-Caricetum paniculatae Succ. 1988
- O.: Magnocaricetalia Pign. 1953 - Großseggen-Rieder
 V.: Magnaricion elatae W. Koch 1926 - Großseggen-Rieder
 Ass.: Caricetum elatae W. Koch 1926
 Caricetum paniculatae Wang. 1916 ap. v. Rochow 1951
 Caricetum rostratae Rub. 1912
 Caricetum vesicariae Br.-Bl. et Denis 1935
 Caricetum gracilis Almqvist 1929
 Caricetum ripariae (Soó 1928) R.Knapp et Stoffers 1962
 Caricetum vulpinae Now. 1927
 (Caricetum buekii Hejný et Kopecky 1965)
 Phalaridetum arundinaceae Libb. 1931
 Peucedano palustris-Calamagrostietum canescentis Weber 1978
- K.: Isoeto-Nanojuncetea bufonii Br.-Bl. et R. Tx. 1943 - Zwergbinsen-Gesellschaften
 O.: Nanocyperetalia Klika 1935 - Zwergbinsen-Gesellschaften
 V.: Nanocyperion W. Koch 1926 - Zwergbinsen-Gesellschaften
 Ass.: Eleocharito-Caricetum bohemicae Klika 1935
 Cypero fusci-Limoselletum aquaticae (Oberd. 1957) Korn. 1960
 Spergulario rubrae-Illecebreum verticillati Diem., Siss. et Westh. 1940
- K.: Scheuchzerio-Caricetea nigrae (Nordh. 1936) R.Tx. 1937 - Kleinseggen-Gesellschaften der Nieder- und Zwischenmoore sowie der Hochmoorschlenken - Pioniergesellschaften der Moorschlan-
 ken
 O.: Scheuchzerietalia palustris Nordh. 1936 - Kleinseggen-Gesellschaften, Pioniergesell-
 schaften der Moorschlenken
 V.: Rhynchosporion albae W. Koch 1926 - Schnabelried-Schlankengesellschaften
 Ass.: Sphagno-Eriophoretum angustifoliae (Hueck 1925) R.Tx. 1958
 emend. Succ. 1974
 V.: Caricion lasiocarpae Vanden Berghen apud. Lebr. et al. 1949 - Mesotrophe
 Zwischenmoorgesellschaften
 Ass.: Caricetum lasiocarpae Osv. 1923 emend. W. Koch 1926
- O.: Caricetalia nigrae (W. Koch 1926) Nordh. 1936 emend. Br.-Bl. 1949 - Braunseggen-
 Sumpfgesellschaften
 V.: Caricion nigrae W. Koch 1926 emend. Klika 1934 - Braunseggen-Stümpfe
 Ass.: Carici canescentis-Agrostietum caninae R.Tx. 1937
- K.: Oxycocco-Sphagnetea Br.Bl. 1943 emend Schub. 1995 - Hochmoorbulten-Gesellschaften
Oxycoccus palustris tritt in Dübener Heide in Übergangsmoorgesellschaften auf. Ob aber
 Gesellschaften dieser Klasse ausgebildet, sind bedarf der Klärung.

Pflanzengesellschaften der Dünen, Wiesen, Trocken- und Magerrasen

- K.: Koelerio-Corynephoretea Klika ap. Klika et Nowak 1941 - Schiller- und Silbergras-Pionierfluren
O.: Corynephorretalia canescentis Klika 1934 - Silbergrasreiche Pionierfluren
V.: Corynephorion canescentis Klika 1931 - Silbergras-Pionierfluren
Ass.: Spergulo morisonii-Corynephorretum canescentis (R.Tx. 1928) Libb. 1933
(Agrostietum vinealis (Kob. 1930) R. Tx. ap. Dierßen 1972
V.: Thero-Airion R.Tx. 1951 - Kleinschmielen-Pionierfluren
Ass.: Airetum praecocis (Schwick. 1944) Krausch 1967
Thymo-Festucetum ovinae R.Tx. 1955
Filagini-Vulpietum Oberd. 1938
O.: Festuco-Sedetalia R.Tx. 1951 - Schwingel-Mauerpfeffer-Fluren auf mineralkräftigen Sand- und Grusböden
V.: Koelerion glaucae (Volk 1931) Klika 1935 - Blauschillergras-Rasen
Ass.: Koelerio glaucae-Festucetum psammophilae Klika
V.: Armerion elongatae Krausch 1961- Grasnelken-Fluren
Ass.: Filipendulo vulgaris-Avenuletum pratensis Mahn 1965
Diantho deltoides-Armerietum elongatae Krausch 1959
Armerio-Festucetum trachyphyllae (Libb. 1933) R. Knapp 1948 ex Hohenester 1960
V.: Alyso-Sedion Oberd. et Th. Müller ap. Th. Müller 1961 - Steinkraut-Mauerpfeffer-Fluren
Ass.: Saxifrago tridactylitis-Poetum compressae (Kreh 1945) Gehu et Lerig 1957
(Arabidopsietum thalianae Siss. 1942)
K.: Molinio-Arrhenatheretea R.Tx. 1937 - Wirtschaftsgrünland
O.: Arrhenatheretalia elatioris Pawl. 1928 - Frischwiesen und -weiden
V.: Arrhenatherion elatioris (Br.-Bl. 1925) W. Koch 1926 - Planar-kolline Frischwiesen
Ass.: Dauco · carotae-Arrhenatheretum elatioris (Br.-Bl. 1919) Görs 1966
Tanaceto-Arrhenatheretum elatioris Fischer 1985
Viscario-Festucetum rubrae Hundt 1958
Galio molluginis-Alopecuretum pratensis (Hundt 1954) 1968
V.: Cynosurion cristati R.Tx. 1947 - Weiden und Parkrasen
Ass.: Lolietum perennis Gams 1927
Lolio perennis-Cynosuretum cristati (Br.-Bl. et de Leeuw 1936) R.Tx. 1937
Bellidetum perennis Gutte 1984
O.: Molinietales caeruleae W. Koch 1926 - Feucht- und Wechselfeuchtwiesen
V.: Calthion Tx. 1937 - Feuchtwiesen nährstoffreicher (gedüngter) Standorte
Ass.: Angelico sylvestris-Scirpetum sylvatici Pass. 1955 emend. 1964
Polygono bistortae-Scirpetum sylvatici (Schwick. 1944) Oberd. 1957
Angelico sylvestris-Cirsietum oleracei R.Tx. 1937
Loto uliginosi-Holcetum lanati Pass. (1964) 1977
Epilobio-Juncetum effusi (Walth. 1950) Oberd. 1957
V.: Filipendulion ulmariae (Br.-Bl. 1947) Lohm. ap. Oberd. 1967 - Feuchtwiesen-säume
Ass.: Filipendulo ulmariae-Geranium palustre W. Koch 1926
Achilleo ptarmicae-Filipenduletum ulmariae Pass. 1971
(Irido sibiricae-Inuletum salicinae Böhnert et Reichhoff 1990)

- V.: *Molinion caeruleae* W. Koch 1926 - Feuchtwiesen nährstoffarmer (ungedüngter) Standorte
 Ass.: *Molinietum caeruleae* W. Koch 1926
Junco acutiflori-Molinietum caeruleae Prsg. ap. R.Tx. et Prsg. 1953
- V.: *Deschampsion cespitosae* Horvatic 1935 - Wechselfeuchte Wiesen
 Ass.: *Sanguisorbo officinalis-Silaetum silai* Klapp 1951
Cnidio dubii-Deschampsietum cespitosae (Walther 1950) Hundt 1958
Ranunculo auricomi-Deschampsietum cespitosae Scam. 1955
Filipendulo vulgaris-Ranunculetum polyanthemi Hundt (1954) 1958

- K.: *Nardetea strictae* Oberd. 1949 - Bodensaure Borstgrasrasen
 O.: *Nardetalia strictae* Oberd. 1949 - Bodensaure Borstgrasrasen
 V.: *Violo caninae-Nardion strictae* (Schwick. 1944) Ellenb. 1978
 Ass.: *Polygalo-Nardetum strictae* Oberd. 1957
 V.: *Juncion squarrosi* Oberd. 1978 - Torfbinsenrasen
 Ass.: *Nardo-Juncetum squarrosi* Nordh. 1922

Ruderal- und Segetal-Gesellschaften

- K.: *Bidentetea tripartitae* R.Tx. et al. in R.Tx. 1950 - Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren
 O.: *Bidentalia tripartitae* Br.-Bl. et R.Tx. ex Klika et Hadac 1944 - Zweizahn-Knöterich-Melden-Ufersäume
 V.: *Bidention tripartitae* Nordh. 1940 emend. R.Tx. in Poli et J.Tx. 1960 - Zweizahn-Knöterich-Teichuferfluren und Ufersäume
 Ass.: *Rumici-Alopecuretum aequalis* Cirtu 1972
Bidenti-Polygonetum hydropiperis Lohm. in R. Tx. 1950
Ranunculetum scelerati R.Tx. 1950 ex Pass. 1959
Rumicetum maritimi Siss. in Westh. et al. 1946 emend. Pass. 1959
Rumicetum palustris (Timar 1950) W. Fischer 1978
- V.: *Chenopodion glauci* Hejný 1974 - Flußufer-Gänsefuß-Gesellschaften
 Ass.: *Xanthio albini-Chenopodietum rubri* Lohm. et Walth. 1950
Chenopodio rubri-Polygonetum brittingeri Lohm. 1950
Bidenti-Atriplicetum prostratae Poli et J. Tx. corr. Guttermann et Mucina 1993
- K.: *Agrostietea stoloniferae* Oberd. in Oberd. et al. 1967 emend. Klotz 1995 - Flut- und feuchte bis nasse Trittrasen
 O.: *Plantagini-Prunellotalia* Ellmauer et Mucina in Mucina et al. 1993 - Feuchte bis nasse Trittrasen, Flutrasen
 V.: *Plantagini-Prunellion* Elias 1980 - Feuchte bis nasse Trittfluren
 Ass.: *Juncetum tenuis* (Diem. et al. 1940) R. Tx. 1950
Prunello-Ranunculetum repentis Winterh. 1963
- V.: *Potentillion anserinae* R.Tx. 1947 - Flutrasen
 Ass.: *Ranunculo repentis-Alopecuretum geniculati* R.Tx. 1937
Rumici crispi-Agrostietum stoloniferae Moor 1958
Rumici crispi-Agropyretum repentis Hejny in Hejny et al. 1979
Potentilletum anserinae Pass. 1964
Potentilletum reptantis Elias 1978
Ranunculetum repentis Knapp 1945 ex Oberd. 1957

- K.: *Agropyretea repentis* (Oberd. et al. 1967) Th. Müller et Görs 1969 - Ruderale Pionierrasen
 O.: *Agropyretalia repentis* Oberd. et al. 1967 - Ruderale Pionierrasen
 V.: *Convolvulo arvensis-Agropyretion* Görs 1966 - Ruderale Pionier- und Halbtrockenrasen
 Ass.: *Agropyretum repentis* Felf. 1942
Falcario vulgaris-Agropyretum repentis Th. Müller et Görs 1969
Cardario drabae-Agropyretum repentis Th. Müller et Görs 1969
Poo compressae-Anthemidetum tinctoriae (Th. Müller et Görs 1969) Oberd. 1970
Convolvulo arvensis-Brometum inermis Elias 1979
Poetum pratensis-compressae Bornk. 1974
Calamagrostis epigejos-Gesellschaft
- K.: *Polygono arenastri-Poetea annuae* Rivas-Martinez 1975 corr. Rivas-Martinez et al. 1991 - Einjährige Trittgesellschaften
 O.: *Polygono arenastri-Poetalia annuae* R.Tx. in Gehu et al. 1972 corr.
 V.: *Saginion procumbentis* R. Tx. et Ohba in Gehu et al. 1972 - Mastkraut-Trittgesellschaften
 Ass.: *Sagino procumbentis-Bryetum argentei* Diem. et al. 1940
Rumici acetosellae-Spergularietum rubrae Hülbusch 1973
 V.: *Chamomillo suaveolentis-Polygonion arenastri* Rivas-Martinez 1975 corr. Rivas-Martinez et al. 1991 - Vogelknöterich-Trittrasen
 Ass.: *Eragrostido minoris-Polygonetum arenastri* Oberd. 1954 corr. Mucina 1993
Poo annuae-Coronopetum squamati (Oberd. 1957) Gutte 1966
Chamomillo suaveolentis-Polygonetum arenastri Th. Müller in Oberd. 1971
Poetum annuae Felföldy 1942
- K.: *Sisymbrietea officinalis* Gutte et Hilbig 1975 - Einjährige Ruderalgesellschaften
 O.: *Sisymbrietalia* J. Tx. 1961 in Lohm. et al. 1962 - Ruderale Raukenfluren
 V.: *Sisymbriion* R.Tx. et al apud R.Tx.1950 emend. Hejný 1979 - Wegerauken-Gesellschaften
 Ass.: *Capsello-Descurainietum sophiae* Mucina 1993
Sisymbrietum loeselii Gutte in Rostanski et Gutte 1971 emend. Eliás 1979
Erigeronto-Lactucetum serriolae Lohm. in Oberd. 1957
Lactuco-Sisymbrietum altissimi Lohm. ap. R.Tx. 1955
 V.: *Bromio-Hordeion murini* Hejný 1978 - Trespen-Mäusegersten-Fluren
 Ass.: *Linario vulgaris-Brometum tectorum* Knapp 1961
Hordetum murinii Libbert 1933
Brometum sterilis Görs 1966
 V.: *Malvion neglectae* (Gutte 1972) Hejný 1978 - Wegemalven-Fluren
 Ass.: *Chamomillo suaveolentis-Anthemidetum cotulae* Dihoru ex Mucina 1987
Urtico urentis-Malvetum neglectae Lohm. in R.Tx. 1950
Daturo-Malvetum neglectae Lohm. in R.Tx. 1950
 V.: *Atriplicion nitentis* Pass. 1978 - Gänsefuß-Melden-Pioniergesellschaften
 Ass.: *Descurainio-Atriplicetum oblongifoliae* Oberd. 1957
Atriplicetum nitentis Knapp 1945
Heliantho-Lycopersietum Holzner 1972
Chenopodietum albi-succici Hejný (1974) 1979
Artemisietum annuae Fijalkowski 1967
Kochietum densiflorae Gutte et Klotz 1985

- V.: *Salsolion Phil.* 1971 - Ukraine-Salzkrautfluren
 Ass.: *Salsoletum ruthenicae Phil.* 1971
Setario-Plantaginetum arenariae Pass. 1968
- K.: *Artemisietea Lohm. et al. in R.Tx.* 1950 - Ausdauernde Ruderalgesellschaften
 O.: *Onopordietalia acanthii Br.Bl.et R.Tx. ex Klika et Hadeč* 1944 - Eurosibirische ruderal
 Beifuß- und Distelgesellschaften
 V.: *Onopordion acanthii Br.-Bl. et al.* 1936 - Wärmeliebende Distelfluren
 Ass.: *Onopordetum acanthii Br.-Bl. et al.* 1936
Lappulo squarrosae-Cynoglossetum officinalis Klika 1935
Potentillo argenteae-Artemisietum absinthii Falinski 1965
- V.: *Dauco-Melilotion Görs* 1966 - Steinklee-Gesellschaften
 Ass.: *Echio-Melilotetum R. Tx.* 1942
Dauco-Picridetum Görs 1966
Berteroetum incanae Siss. et Tidemann in Siss. 1950
Centaureo diffusae-Berteroetum incanae Oberd. 1957
Tanaceto-Artemisietum vulgare Siss. 1950
Poo compressae-Tussilaginetum R.Tx. 1931
Gypsophilo perfoliatae-Diplotaxietum tenuifoliae Klotz 1981
- V.: *Arction lappae R.Tx.* 1937 - Kletten-Gesellschaften
 Ass.: *Arctietum lappae Felf.* 1942
Balloto-Malvetum sylvestris Gutte 1966
Hyoscyamo-Conietum maculati Slavnik 1951
 (*Leonuro-Ballotetum nigrae Slavnik* 1951)
Cirsietum vulgare-arvensis Morariu 1972
Urtico urentis-Chenopodietum boni-henrici R.Tx. 1937
Solidago canadensis-Gesellschaft
- K.: *Stellarietalia mediae (Br.-Bl. 1921) R.Tx., Lohm. et Prsg.* 1950 emend. Schub. 1995 - Ackerwild-
 krautfluren
 O.: *Papaveretalia rhoeadis Hüppe et Hofmeister* 1990 - Basiphile Ackerwildkrautfluren
 V.: *Caucalidion platycarpae R. Tx.* 1950 - Haftdolden-Gesellschaften
 Ass.: *Euphorbio exiguae-Selenetum noctiflorae G. Müll.* 1964
Stellario mediae-Papaveretum rhoeadis Schub. 1989
- V.: *Fumario-Euphorbion Th. Müll. in Görs* 1966 - Basiphile Intensivhackfrucht-
 und Gartenunkrautgesellschaften
 Ass.: *Euphorbio-Galinsogietum ciliatae (Weinert 1955) Pass.* 1981
Mercurialetum annuae Krusem. et Vlieg. 1939 emend. Th. Müll.
 in Oberd. 1983
Thlaspi-Fumarietum officinalis Görs in Oberd. et al. 1967 ex
 Pass. et Jurco 1975
Amarantho-Chenopodietum albi (Schub. 1989) Schub. 1995
- O.: *Spergularietalia arvensis Hüppe et Hofmeister* 1990 - Azidophile Ackerwildkrautfluren
 V.: *Aperion spicae-venti R.Tx. in Oberd.* 1949 - Azidophile Windhalm-Gesell-
 schaften
 Ass.: *Teesdaliio-Arnoseridetum minimae (Malc. 1929) R.Tx.* 1937
Papaveretum argemones (Libb. 1932) Krusem. et Vlieg. 1939
 emend. Schub. 1989
Aphano-Matricarietum R.Tx. 1937 em. Schub. et Mahn 1968
Stellario-Aperetum spicae-venti (Schub. 1989) Schub., Hilb. et
 Klotz 1995

- V.: *Digitario-Setarion* Siss. 1946 emend. Hüppe et Hofmeister 1990 - Fingerhirschen - Borstenhirschen-Gesellschaften
 Ass.: *Setario-Galinsogietum* (Tx. et Beck. 1942) Tx. 1950
Galeopsio-Sperguletum arvensis Pass. et Jurco 1957 emend. Schub. 1989
- V.: *Polygono-Chenopodium polyspermi* W. Koch 1926 emend. Hüppe et Hofmeister 1990 - Gesellschaften des Vielsamigen Gänsefußes
 Ass.: *Chenopo Köhl.* 1962) *dio-Oxalidetum fontanae* Siss. 1950 nom. inv. Th. Müll. et Oberd. 1983
 (Rorippo-Chenopodietum polyspermi)

Die floristische Gebietsbeschreibung bezieht sich auf Pflanzennachweise seit 1950. Während viele Fundortbestätigungen aus den 60er und 70er Jahren stammen, ist seitdem ein Schwund an Arten oligo-mesotropher Feuchtstandorte, insbesondere im Fläming und in der Dübener Heide, festzustellen. Diese rezenten Florenveränderungen blieben hier unberücksichtigt.

Literatur (Auswahl)

- ADOLF, G. & SCHÄFER S. (1993-1995): Grundlagen und Maßnahmen zur Renaturierung von geschädigter Grünlandvegetation im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ durch Extensivierung. Jahresberichte.
- BASTIAN, O. & SCHREIBER, K.-F. (1994): Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft. Gustav Fischer Verlag Jena.
- BENKERT, D.; FUKAREK, F. & KORSCH, H. (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. Gustav Fischer Verlag Jena.
- DROSTE, E. (1969): Floristische phänologische und ökologische Untersuchungen im Steckbyer Auenwald. Staatsex.
- Exkursionsflora von Deutschland. Band 4. Gefäßpflanzen: Kritischer Band (1994). - Hrsg.: SCHUBERT, R. & VENT, W. - Gustav Fischer Verlag Jena, Stuttgart.
- FUHRER, U.; HURLING, P.; KANSKY, M.; LANGE, H. & SCHOLZ, M. (1994): Beitrag zum Schutz und Entwicklungskonzept für die Elbeaue Großkühnau-Aken. Hannover, Projektarbeit (Mskr.)
- GULICH, M. (1992): Die Vegetation der Umgebung des Goldberger Sees im Biosphärenreservat Mittlere Elbe bei Lödderitz. - Wiss. Hausarb. (Mskr.), Halle.
- HANSEN, A. (1994): Analyse der Vegetation und Flora als Grundlage für die Entwicklung und Pflege von Mager- und Trockenrasenstandorten im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. - Dipl.-Arb. (Mskr.), Hamburg.
- HENTSCHEL, D. (1995): Pflege- und Entwicklungsplan für Wald- und Gehölzbiotope des NSG „Crassensee“. - Dipl.-Arb. (Mskr.), Dessau.
- (1997): Pflege- und Entwicklungsplan für das einstweilig gesicherte NSG „Steinhorste“. - (Mskr.), Dessau.
- (1997): Schutzwürdigkeitsgutachten für das geplante Erweiterungsgebiet des einstweilig gesicherten NSG „Steinhorste“. - (Mskr.), Dessau.

- HENTSCHEL, D.; REICHHOFF, L.; REUTER, B. & ROSSEL, B. (1983): Die Naturschutzgebiete der Bezirke Magdeburg und Halle. In: WEINITZSCHKE, H.: Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik, Bd. 3. Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin.
- HILBIG, W. (1970): Die Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften im Naturschutzgebiet "Untere Mulde". - *Naturw. naturkd. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg* 71, H. 2: 66 - 81. Halle.
- , JAGE, H. & REICHHOFF, L. (1987): Die gegenwärtige Verbreitung der Wasserpflanzen im Mittelbegebiet (Abschnitt zwischen Schwarze Elster- und Saale-Mündung). - *Naturw. Beiträge Museum Dessau*, H. 4: 21 - 52. - Dessau.
- HILBIG, W. & REICHHOFF, L. (1971): Die Wasser- und Verlandungsvegetation im Naturschutzgebiet Sarenbruch bei Klieken, Krs. Roßlau. - *Naturw. naturkd. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg* 8, H. 1: 33 - 48.
- HUNDT, R. (1954): Grünlandgesellschaften an der unteren Mulde und mittleren Elbe. - *Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-nat.* 3/4. S. 883 - 928.
- (1958): Beiträge zur Wiesenvegetation Mitteleuropas. I. Die Auenwiesen an der Elbe, Saale und Mulde. - *Nova acta Leopoldina, NF.* 135 (20). Leipzig.
- HUNDT, R. (1961): Gutachten über die standörtliche und landwirtschaftliche Situation der Wiesenflächen in der Steutzer Aue. (Mskr.), Halle.
- JAGE, H. (1992): Floristische Besonderheiten im Wittenberg-Dessauer Elbtal (Sachsen-Anhalt). Naturschutz im Elbegebiet. - *Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt* 5: 60 - 69. Halle.
- KÄSTNER, A. et al. (1988): Vegetation und Flora des Kreises Köthen. - *Monographien aus dem Naumann-Museum. Köthen.*
- KÖCK, U. (1979): Die Wasser- und Röhrichtpflanzen und ihre Gesellschaften in der Dübener Heide und im Untermuldegebiet. - *Mitt. flor. Kart. Halle*, 5: 6 - 12.
- KÖHLER, H. (1961): Vegetationskundliche Untersuchungen in der mitteldeutschen Ackerlandschaft. IV. Die Ackerunkrautgesellschaften einiger Auengebiete an Elbe und Mulde. - *Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-nat.* X/1: 208 - 250. Halle.
- KÜCHLER, L. (1967): Ökologische und phänologische Untersuchungen an Wasserpflanzengemeinschaften der Fließ- und Altwässer des NSG's „Untere Mulde“. Staatsexamensarbeit, (Mskr.). Halle.
- MEISEL, M. (1994): Analyse der Heuschreckenfauna als Grundlage für die Pflege und Entwicklung von Mager- und Trockenrasenstandorten im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“. Dipl.-Arb.
- MEUSEL, H. (1955): Entwurf zu einer Gliederung Mitteldeutschlands in Pflanzengeographische Bezirke. - *Naturw. Zeitschr. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenb.* 4 (3): 637 - 642.
- MÜLLER, S. et al. (1994): Vegetationserfassung Gewässer im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ und geplante Erweiterungen. (Mskr.). Dessau.
- MÜLLER, S. (1995): Pflege- und Entwicklungsplan für die Erweiterung des NSG „Schönitzer See“. (Mskr.). Dessau.
- (1996): Pflege- und Entwicklungsplan f. das NSG „Krägen-Riß“. (Mskr.). Dessau.

- NEUBERT, H. (1994): Grundlagen und Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege extensiven Grünlandes im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“. Diplomarb.
- PIETSCH, W. (1986): Vegetationsverhältnisse im NSG „Möster Birken“. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, H. 3: 67 - 78. Dessau.
- REICHHOFF, L. (1974): Die Wasser- und Röhrichtpflanzengesellschaften des Mittelbegebietes zwischen Wittenberg und Aken. Dipl.-Arbeit (Mskr.). Halle.
- (1978): Auenwälder und Röhrichte im Naturschutzgebiet „Elbe-Saale-Winkel“. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, H. 1: 29 - 42. Dessau.
- (1978): Die Wasser- und Röhrichtpflanzengesellschaften des Mittelbegebietes zwischen Wittenberg und Aken. - Limnologica 11: 409 - 455.
- (1991): Flora und Vegetation. In: Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe - Steckby-Lödderitzer Forst und Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft. - Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **28** 1/2: 36 - 45. Halle.
- & HILBIG, W. (1974/75): Die Wasser- und Röhrichtvegetation im Naturschutzgebiet „Crassensee“ bei Seegrehna, Krs. Wittenberg. - Natursch. und naturkd. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg **11/12**: 53 - 71. Halle.
- & - (1981): Die Pflanzengesellschaften von Dessau und Umgebung. - Naturw. Beiträge Museum Dessau, H. 2: 35 - 50. Dessau.
- REICHHOFF, L. und Mitarb. (1984): Landschaftspflegeplan der Stadt Dessau. 2. bearbeitete Auflage. Hrsg. Rat der Stadt Dessau, FO Umweltschutz, Wasserwirtschaft u. allg. Landwirtschaft. Dessau.
- (1994): Landschaftsrahmenplan für die Stadt Dessau. (Mskr.). Dessau.
- (1994): Pflege- und Entwicklungsplan des NSG Untere Mulde. (Mskr.). Dessau.
- (1995): Landschaftspflegerische Konzeption zur Entwicklung des ostmuldischen Bereiches der Stadt Dessau - Mildensee, Waldersee. (Mskr.). Dessau.
- (1995): Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) für das Planfeststellungsverfahren mit integrierter Prüfung der Umweltverträglichkeit für das Vorhaben Sanierung Kühnauer See im Stadtkreis Dessau. (Mskr.). Dessau.
- (1996): Antrag für das Naturschutzgroßprojekt Mittlere Elbe -Geplantes Fördergebiet von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. (Mskr.). Dessau.
- (1996): Landschaftsrahmenplan der Stadt Dessau. (Mskr.). Dessau.
- (1997): Studie zur Erarbeitung von ökologischen Deichunterhaltungsplänen auf der Grundlage pflanzensoziologischer Untersuchungen. Auftraggeber: Staatliches Amt für Umweltschutz. LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. - Dessau/Wittenberg (Mskr.)
- (1997): Einschätzung der vegetationskundlichen Stellung der Dauerbeobachtungsflächen für die Analyse von Bestockungsstrukturen und für die ökologische Umweltforschung der Hartholzauenwälder im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Auftraggeber: Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt - Biosphärenreservatsverwaltung Mittlere Elbe. LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. - Dessau (Mskr.).

- REICHHOFF, L. und Mitarb (1998): Rahmenkonzept für durch Vertragsnaturschutz zu bindende Grünlandflächen in Verbindung mit der Weiterentwicklung des Grünlandmonitorings im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Auftraggeber: Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt. Biosphärenreservatsverwaltung Mittlere Elbe. LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. - Dessau (Mskr.).
- (1999): Schutzwürdigkeitsgutachten für das geplante Naturschutzgebiet „Streitbruch“. Auftraggeber: Regierungspräsidium Dessau. LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. - Dessau (Mskr.).
 - (1999): Schutzwürdigkeitsgutachten für das geplante Naturschutzgebiet „Obermühlenteich“. Auftraggeber: Regierungspräsidium Dessau. LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH. - Dessau (Mskr.).
- REICHHOFF, L. & SCHNELLE, E. (1977): Die Pflanzengesellschaften der Naturschutzgebietes „Steckby-Lödderitzer Forst“. I. Die Wasserpflanzengesellschaften - Lemnetaea, Potamogetonetaea. - *Hercynia N. F.* **14**: 422 - 436. Leipzig.
- REICHHOFF, L. & VOIGT, O. (1984): Die Violette Sitter (*Epipactis purpurata* SM.) im Mittelteilgebiet. - Mitteilungen des Arbeitskreises "Heimische Orchideen" des zentralen Fachausschusses Botanik im Kulturbund der DDR 13: 11 - 21. Berlin.
- REICHHOFF, L. & SEELIG, K. (1992): Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet Saalberghau bei Dessau - Gebietsanalyse. Dessau.
- SCAMONI, A. et al. (1981): Natürliche Vegetation. - Atlas der DDR. Blatt 12. Hermann Haack. Leipzig, Gotha.
- SCHAUER, W. (1970): Beitrag zur Entwicklung der Waldbestockungen im NSG „Steckby-Lödderitzer Forst“. - *Arch. Natursch. u. Landschaftsforsch.* 19: 525 - 541. Berlin.
- SCHMIDT, L. (1977): Die Wasser- und Verlandungsvegetation der NSG "Cösitzer Teich", "Neolith-Teiche" und der "Gerlebogker Teiche" im Köthener Ackerland. - *Natursch. und naturkd. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg* 141. Halle.
- SCHNELLE, A. (1976): Die Pflanzen- und Forstgesellschaften des Naturschutzgebietes Steckby-Lödderitzer Forst. Dipl.-Arb.(Mskr.). Halle.
- (1979): Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Steckby-Lödderitzer Forst“. II. Die Röhricht- und Großseggenesellschaften (Phragmitetea). - *Hercynia N. F.* **16**: 141 - 150. Leipzig.
 - (1981): Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Steckby-Lödderitzer Forst“. III. Die Auewälder - *Salici-Populetum* und *Fraxino-Ulmetum*. - *Hercynia N. F.* **18**: 387 - 398. Leipzig.
- SCHOLZ, M. (1995): Beiträge zum Forschungsthema Simulation der Saale-Staustufe von Klein Rosenberg. Beschreibung und Bewertung der Biotoptypen im Elbe-Saale-Winkel. Erste Einschätzungen der ökologischen Auswirkungen der Staustufenplanung - Abschlußbericht. Dessau, Hannover.

- SCHOLZ, M (1995): Rahmenbedingungen für naturschutzbezogene Erholung im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ am Beispiel für die Verwaltungsgemeinschaft EL-SA-TA-L. Dipl.-Arb. (Mskr.). Hannover.
- SCHUBERT, R., HILBIG, W. & KLOTZ, S. (1995): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Nordostdeutschlands. Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart.
- TERWEY, G.: Biotoptypenkartierung im Bereich „Wulfener Bruchwiesen“. (Mskr.).
- THIEME, G. (1967): Die Pflanzengesellschaften der Fließ- und Altwässer des Naturschutzgebietes "Untere Mulde". Staatsexamensarbeit (Mskr.). Halle.
- VOIGT, O. (1966): Florenliste der Gefäßpflanzen im Naturschutzgebiet „Möster Birken“ (Kreis Bitterfeld). - Natursch. und naturkundl. Heimatforsch. in den Bezirken Halle und Magdeburg **32**. Halle.
- & REICHHOFF, L. (1977): Die Pflanzenwelt um Dessau. - Zwischen Wörlitz und Mosigkau, H. 20. Dessau.
- VOIGT, O (1978): Zur Flora des Naturschutzgebietes „Saalberghau“ bei Dessau. - Natursch. u. naturkdl. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg **15/2**: 28 - 36. Halle.
- (1993): Flora von Dessau und Umgebung. - Naturwiss. Beiträge Museum Dessau. Sonderheft. Dessau.
- WEINERT, E., & GULICH, M. (1994): Vegetationskundliche Untersuchungen und Auswertung der Ergebnisse für eine Vegetations- und Biotopgliederung im Gebiet Kühnauer Heide, Kreisgebiet Köthen, Abschnitt 1. (Mskr.).Halle.
- (1995): Kühnauer Heide, Kreis Köthen - Vorarbeiten zum Pflege- und Entwicklungsplan. Halle (BIANCON GmbH)
- ZUPPKE, U. & Mitarb. (1994): Landschaftspflegerischer Begleitplan Entschlammung Löbben und Leinersee. (Mskr.). Dessau.

Anschrift der Verfasser:

Dr. sc. nat. Lutz Reichhoff
 Dipl.-Biol. Guido Warthemann
 LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH
 Zur Großen Halle 15
 D-06844 Dessau